© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

lichen Ansicht nach ist die Hypothese bezüglich einer Wanderung um eine Begattung zu erzielen, durchaus stichhaltig, weniger dürfte es sich um die Sorge wegen der Nahrung für die Nachkommenschaft handeln und sicher nicht bei den hier angezogenen Arten, welche kaum in eine solche Lage kommen. *Die Redaktion.*

Mittheilung.

Den geehrten Herren Mitgliedern des Vereins bringe ich hiemit zur Kenntniss, dass Hr. Rudolf Mitschke, Lehrer in Friedland in Schlesien, Mitglied der „Societas Entomologica" in den nächsten Tagen schon eine auf zirka drei Jahre berechnete Sammelreise nach Ostindien, Australien und den Südsee-Inseln antreten wird. Allfällige Wünsche um Insekten aus dessen Ausbeute bitte ich an mich gelangen zu lassen, da ich mit demselben in Korrespondenz und Verkehr bleiben werde.

Fritz Rühl.

Literaturbericht.

Raupen- und Schmetterlingskalender von P. Hoffmann. Zu beziehen durch die Verlagshandlung von Th. Knaur in Leipzig. Näheres in heutiger Annonce.

Unter mehreren in den letzten Jahren erschienenen kleineren Arbeiten dieses Faches nimmt das vorliegende Büchlein eine der ersten Stellen ein. Die besonderen Vorzüge desselben sind neben einer eleganten Ausstattung und dem billigen Preis die praktische Eintheilung und die zuverlässigen Angaben für Aufsuchen einzelner Arten, es ist ein bequemer Rathgeber nicht nur für den Anfänger in der Lepidopterenkunde, sondern für jeden Raupen- und Schmetterlingssammler überhaupt, der auf engem Raum und ohne die oft nur mühsam aufzutreibende grosse Literatur benützen zu müssen, leicht und schnell sich orientiren kann. An Werth gewinnt die Arbeit besonders noch dadurch, dass neben der Benutzung der besseren Quellen, dem Verfasser unstreitig eine tüchtige und praktische Erfahrung zur Seite gestanden hat.

Briefkasten der Redaktion.

H. C. P. Die Ihnen von mir determinirten Arten können Sie nun alle unterscheiden, nur die drei Colias-Spezies nicht?

C. Myrmidone ♂ ist stets etwas kleiner als Edusa ♂ und besitzt immer ein intensiveres, röthlich gemischtes Gelb. Das Hauptmerkmal besteht darin, dass der Vorderrand der Vorderflügel grünlich bestäubt ist, und dass ihm die gelben Flügeladern fehlen, bei Edusa ♂ ist der Vorderrand der Vorderflügel rein schwarz bestäubt, er ist immer von 3—5 mehr oder weniger stark angedeuteten gelben Adern durchzogen. Bei myrmidone ♀ nähert sich die Grundfarbe der Vorderflügel der des ♂; das Weibchen von Edusa ist blasser, die gelben Flecken am Aussenrande der Hinterflügel sind bei Myrmidone lebhafter gefärbt und kleiner, selten oder nie gerundet, ihr Ursprung datirt schon vom Innenrand aus, bei Edusa ♀ sind die gelben Flecken lichter, gewöhnlich rund, und erreichen nur in schwacher Andeutung den Innenrand. Die bedeutend kleinere Chrysotheme besitzt wurzelwärts der Ober- und Unterflügel eine stark grünlich schwarze Bestäubung, die sich namentlich bei letzteren bis weit in das Mittelfeld verbreitet. Beim ♂ ist der schwarze Aussenrand der Hinterflügel mit gelben Adern durchzogen, auch fehlt ihm meistens der rothgelbe Fleck im Unterflügel, den Edusa u. Myrmidone stets besitzen.

H. Dr. D. Dankend erhalten, wäre erst am 1. April fällig gewesen; nun bis 1. April 1889 geordnet.

H. J. Gerade am 1. Januar mit grosser Freude erhalten; bestätige den Empfang und danke verbindlichst. Beitrag ebenfalls schon, nun bis 1. April 1889.

H. J. S. Die Adresse lautet: Rue Paradies Poissonière 2 à Paris; sonst ganz mit Ihren Arrangements einverstanden und zweifle nicht am Erfolge.

H. P. P. Sie geben nicht an, ob die zweifelhaften C. album alle der gleichen Generation angehören, vermuthlich sind die blassen Exemplare mit den fehlenden C. überwinterte Weibchen, die Colorit und Zeichnung verloren haben.

H. H. R. Die männlichen und weiblichen Puppen sind leicht und sicher zu unterscheiden; bei Gelegenheit eines Aufsatzes über die Puppen und Cocons in einer der nächsten Nummern werde ich auch über die Kennzeichen männlicher und weiblicher Puppen berichten.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

v. Gizycki, Oberstlieutenant, Frankfurt a. O.
Ferd. Achilles, Kämmerei-Kassen-Rendant, Halle a. d. Saale.
Ph. Scriba, Darmstadt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: Mittheilung. 164